

**Zürcher Unterländer**  
 ZRZ Zürcher Regionalzeitungen | Amtliches Publikationsorgan | Neues Zürcher Tagblatt  
 AZ | 8460 Bösch | 150. Jahrgang | Nr. 46 | Fr. 4.- | www.zuonline.ch

**gepflegt – geprüft – gekauft!**  
 «Documen und Demotagezeitung vom Garage Harlacher / Winkel, die winter werden für»  
**GARAGE HARLACHER AG**  
 8165 Mollat | 064 872 50 80  
 garage-harlacher.ch

**Kloten fehlt nur noch ein Sieg**  
 Eishockey Der EHC gewinnt die vierte Playoff-Partie bei den GCK Lörrs e.L. Seite 29

**Vor 22 Jahren eingeklagt**  
 Dylfen Richter haben eine Entschädigungsklage wegen Fluglärm anerkannt. Seite 9

**Storch, ledig, sucht...**  
 Steinmaur Die ersten Vögel sind in die Storchensiedlung zurückgekehrt. Seite 7



# Die Störche paaren sich zu früh

Text: Journalist Astrit Abazi // Foto: foto-wefa.com

## Steinmaur

**Die ersten Störche sind nach Steinmaur und ins Neeracherried zurückgekehrt. Sie bereiten sich nun auf die Brutzeit vor - trotz heftigem Schneefall.**



Andere Störche hatten mehr Glück: Hier hat sich ein Paar gefunden. (Storchensiedlung 02.2020) Foto: Werner Fahrner

Ein ungewohntes Bild für die Jahreszeit zeigt sich in der Storchensiedlung Steinmaur: Zwei Störche sind bereits zurückgekehrt und haben je ein Nest belegt. Normalerweise kehren die Vögel, die letzten August in ihr Winterquartier in Afrika geflogen sind, erst im Frühling wieder zu ihren Brutplätzen zurück. Von den rund 25 Exemplaren, die hier im Frühling und im Sommer beobachtet werden können, bereiten die ersten Vögel jetzt schon ihre Horste auf die kommende Brutzeit vor.

Dass die Störche bereits wieder in Steinmaur sind, liege wohl am warmen Winter, vermutet Werner Fahrner. Der Dielsdorfer ist seit 2013 im Ruhestand und widmet sich der Beobachtung und der Dokumentation der hiesigen Tierwelt. Er hat die ersten Nestbauer Anfang Februar entdeckt. «Jungtiere kehren erst nach vier Jahren an ihre Brutstätte zurück, ältere Tiere machen die Reise jedoch jährlich - sofern sie diese überleben», sagt er. Nur etwa ein Zehntel der Jungvögel kommt wieder nach Mitteleuropa zurück, die meisten erliegen Jägern, Zusammenstößen mit Fahrzeugen oder vergifteter Nahrung.

Weil die Vögel hier Schnee und Kälte antreffen, könnte dies verheerende Folgen haben. Laut Fahrner steht es dieses Jahr schlecht um die Horste in der Umgebung. Sturm Sabine hat viele der Nester oder die Bäume, auf denen sie gebaut wurden, zerstört. Bei der Reparatur bedienen sich die Tiere oft an den Ruinen der anderen Nester.



Der Sturm Sabine hat einige der Nester gänzlich zerstört. (Höri-Ried 02.2020) Foto: Werner Fahrner



**Da war noch alles in Ordnung.** Ein sicherer und stolzer Familienbesitz. (Höri-Ried **06.2019**) Foto: Werner Fahrner

Auch in der Nähe des Neerachrieds haben sich einige der Vögel wieder eingefunden. Einen alten Bekannten hat Fahrner ebenfalls schon entdeckt: «Beim Kreisel in Höri hat sich der Storch Zürihegel wieder eingemistet», sagt er. Der Vogel mit der Bezeichnung «HES 604» kehrt seit 2009 immer wieder in die Nähe des Neeracherrieds zurück. Dessen Horst hat das Unwetter mehrheitlich überlebt - leider als einziger beim Kreisel in Höri.



Der Storch HES 604 „Zürihegel“ (siehe Blog foto-wefa.com), hatte mit seinem Horst mehr Glück. (Kreisel Neerach/Höri 02.2020)  
Foto: Werner Fahrner

### **Kälte belastet Jungtiere**

Dass die Störche bereits wieder in der Schweiz sind, sieht der begeisterte Tierfotograf aber nicht nur positiv: Weil die Brutzeit nun früher beginnt, könnte sich das negativ auf die Jungtiere auswirken. Sind diese nämlich erst mal geschlüpft, sind sie sehr anfällig auf Kälte und Feuchtigkeit. «Wenn das Wetter so kalt bleibt, mache ich mir ein wenig Sorgen um die Jungtiere», sagt Fahrner. Störche legen jeweils nur einmal jährlich. Misslingt die Brut, müssen sie ein ganzes Jahr warten. Das war auch beim «Zürihegel» der Fall. «Hoffentlich haben sie dieses Jahr mehr Glück», sagt Fahrner.



Bei seinem Nachbar im Höri-Kreisel, sieht es schon so aus, dass das ein Fall für die Gebäudeversicherung wird. (Kreisel Neerach-Höri)  
Foto: Werner Fahrner

**2019 war die Welt der „Neeracher- Höri Kreisel Störche“ - noch in Ordnung !!!**





**Das war die Wohnung des geschädigten Krieselstorchs im Sommer 2019** Foto: Werner Fahrner



**Das war die Wohnung des geschädigten Krieselstorchs im Sommer 2019** Foto: Werner Fahrner